Bergschule Oberallgäu
87545 Burgberg Edelweißstraße 5
Tel: 08321 / 4953 Fax: 08321 / 81956
www.alpinschule.de info@alpinschule.de

Alpenüberquerung: Teil III
Auf dem Europäischen Fernwanderweg E5
von Levico Terme (Trient) bis Giazza (Verona)

Die dritte Etappe im sonnigen Süden ist nicht nur die letzte Etappe der Alpenüberquerung sondern auch eine der Schönsten. Ein überwiegend alpiner Wanderabschnitt, abwechslungsreich und interessant für Wanderer mit guter Kondition.

Die Tour verläuft ab Levico Terme in der Provinz Trient bis Giazza in der Provinz Verona. Von den eisenhaltigen Heilquellen in Levico über den Kaiserjägerweg auf die Hochebene von Lavarone und über Coe- u. Borcolapass zu den Stätten des Ersten Weltkrieges im Pasubio Gebirge. Auf der Straße der Helden hinunter zum Fugazzepass und Pasubio Denkmal. Über die Piccolo Dolomiti in die Berglandschaft der Lesinischen Alpen und durch die Valli die Revolto und Illasi nach Giazza und Verona. Verona ist eine der ältesten, schönsten und ruhmreichsten Städte Italiens. Die Stadt von Romeo und Julia wird auch als das Tor zu Italien genannt.

Treffpunkt: Sonntag um 19.00 Uhr im Hotel "Paoli-Hotel" in Lochere südlich von Levico Terme. www.paolihotel.com – Tel: 0039 0461 7000 17

Anreise:
mit dem PKW: Autobahn bis Trient Nord, weiter auf der Straße SS47 in Richtung Padova (vorbei an Pergine und Lago di Caldonazzo). Ausfahrt rechts nach Quaere und Lochere. Von hier 1 KM zum Hotel mit unbewachtem kostenfreien Parkplatz.

Falls Sie im Anschluss noch ein Verlängerungsprogramm bzw. einen Opernbesuch geplant haben, empfehlen wir Ihnen vor der Tour das Auto am Endpunkt der Tour am Hotel Belvedere in Giazza zu parken und per Bus und Bahn zurück nach Lochere zu fahren. So haben Sie Ihr Auto und Gepäck nach der Tour gleich verfügbar und können entspannt den Urlaub fortsetzen.

Anreise bequem mit der Bahn: Hauptstrecke Deutschland – Mailand bis Trient. Im Bahnhof Trient umsteigen auf Gleis 1 nach Levico Terme. Mit dem Taxi zum Hotel oder zu Fuß in ca. 30 Minuten von Levico-Bahnhof über den Bahnübergang an Quaere vorbei nach Lochere zum Hotel „Paoli" . Übernachtung.

Programmablauf:
Montag:
Aufstieg von Lochere (500m) auf dem „Kaiserjägerweg" über Spiazzo Alto (1291m) zum Albergo Rovere (1255m) (ca. 2,5 Std.). Vom Gasthof am Pass (Mittagspause) um 12.30 Uhr mit dem Bus nach Carbonara, Fahrzeit ca. 30 Minuten. Nachmittags über Malga Clama, Ex-Fort Cherle (1436m) zum Coe Pass (1600m)., ca. 3,5 Stunden. Übernachtung im Rifugio Stua.
Entfernung: 19 KM - Aufstieg: 1800 HM (Höhenmeter) - Abstieg: 750 HM

Dienstag:
Vom Coe Pass über Monte Maggio (1855m), Coston de Laghi (1873m), Monte Borcoletta (1759m) zur Malga Borcoletta (1207m), ca.3,5 Stunden (Einkehr). Nachmittags Aufstieg zur Malga Costa (1845m) und über Sorgente (1828m) und Sella de Pozze (1903m) weiter zum Rifugio Lancia (1825m), Gesamtgehzeit: 7 – 8 Std. Übernachtung.
Entfernung: 17 KM - Aufstieg: 1200 HM - Abstieg: 1000 HM

Mittwoch:
Vom Rifugio Lancia zur Bochette delle Corde (1880m), Beginn des geschichtsträchtigen Pasubio Gebietes, weiter auf dem Panoramaweg entlang der Roite zu den Kampfstätten des Ersten Weltkrieges. Überschreitung der drei bedeutensten Pasubio Gipfel: Dente Austriaco (2203m), Dente Italiano (2220m) und Cima Palon (2232m, höchster Gipfel im Pasubio Massiv). Abstieg zur Kapella Santa Maria dell Pasubio, zum Triumphbogen Arco Romano (2035m) und zum Rifugio Papa (1928m), ca. 4 Std. ab Rif. Lancia. Abstieg über die „Straße der Helden“ zum Fugazze Pass (1162m), ca. 3 Std. Entweder Fußmarsch zum Rifugio Campogrosso (ca. 2,5 Std.) oder mit Shuttle Bus (nicht im Preis inbegriffen, ca. € 5,- p. Person) zum großen Pasubio Denkmal und zum Rifugio Campogrosso (1456m). Übernachtung.
Entfernung: 14 KM - Aufstieg: 450 HM - Abstieg: 1100 HM

Donnerstag:
Aufstieg zur Boschetta die Fondi (2015m). Evtl. Besteigung des Carega Gipfel (2259 m), Abstieg zum Rifugio Scarlorbi (Einkehr), Rifugio Rivolto, Übernachtung und Abschlussabend im Gasthof Boschetto. Gehzeit ca. 5 Std.
Entfernung: 13 KM - Aufstieg: 600 HM - Abstieg: 900 HM

Freitag: Taxifahrt zur Bushaltestelle in Giazza, der zimbrischen Sprachinsel. Linienbusfahrt nach Verona. Gute Bahnverbindung nach Trient und Deutschland. Abfahrt in Giazza um ca. 8.00 Uhr, Ankunft in Verona am Bahnhof ca. um 9.30 Uhr. Gute Zugverbindung nach Trient und München, Abfahrt 9.00 Uhr bzw. 11.00 Uhr. Ab Trient gibt es stündliche Zugverbindung nach Levico Terme.

Fakultativer Opernbesuch in Verona. Gerne organisieren wir für Sie den Opernbesuch inkl. Übernachtung im Hotel in Verona. Dieser Service ist nur bei frühzeitiger Anmeldung und bei Verfügbarkeit der Hotel- u. Opernplätze möglich.

Voraussetzung: sehr gute Kondition und Trittsicherheit.

Im Preis inbegriffen: deutschsprachiger Führer, 5x Übernachtung mit Frühstück und Abendessen (Halbpension): in Hotels, Gasthäusern und Hütten. Busfahrten von Albergo Rovere nach Carbonara und Giazza bis Verona. Taxifahrt vom Albergo Boschetto nach Giazza.
.
Ausrüstung: zweckmäßige und bequeme Wanderbekleidung, feste Wanderschuhe, Regenschutz und Sonnenschutz, Hüttenschlafsack, Trinkflasche.

Literatur: Kompass Wanderführer: Bodensee – Adria E5
Kompass Wanderkarte 121 Fernwanderweg E5 Teil Süd